Bibliothek und Kunstblättersammlung

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich**

Band (Jahr): **29 (1920)**

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bibliothek und Kunstblättersammlung.

Die *Bibliothek* erhielt einen Zuwachs von 700 Nummern, von welchen im Tauschverkehr 300, an Geschenken 200, durch Abonnement 159 und durch Ankauf 41 eingingen.

Den Privaten und wissenschaftlichen Gesellschaften wird für die Geschenke von Büchern und Broschüren auch an dieser Stelle nochmals bestens gedankt.

Mit folgenden Gesellschaften sind wir neu in den Tauschverkehr eingetreten und erhielten deren Publikationen: Institut d'Estudis Catalans, Barcelona; Rédaction des Wiadomosci Archeologiczne, Warschau.

Die *Kunstblättersammlung* wurde um 332 Einzelblätter vermehrt, von welchen 6 als Geschenke und 326 durch Ankauf eingingen.

Von den Geschenken sei eine Lithographie von Grimminger: Dankesurkunde des Standes Zürich für die aus dem Sonderbundskriege zurückkehrenden zürcherischen Wehrmänner erwähnt, von den Ankäufen die 245 Einzelblätter zählende Sammlung zeichnerischer Aufnahmen von Dr. Roland Anheisser in Jugenheim a/d. Bergstrasse. Sie bietet eine reiche Ausbeute von Ansichten schweizerischer Städte und Dörfer, und zwar sowohl von Gesamtansichten und charakteristischen Strassenbildern, als auch von einzelnen Bauten und Architekturteilen. Besonderes Interesse verdienen die Darstellungen schweizerischer Holzbauten, denen wichtige Aufnahmen konstruktiver Details beigegeben sind. Durch diese Neuerwerbung werden die bereits früher der Kunstblättersammlung einverleibten Sammlungen ähnlicher zeichnerischer Aufnahmen von Professor E. Gladbach und Ludwig Vogel auf das wertvollste ergänzt. Ferner sei auf eine Serie von 24 kolorierten Radierungen von F. Feyerabend, Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten der eidgenössischen Zuzüger in Basel im Jahre 1792, hingewiesen. *E. G.*